

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

1. - 4. August 1748

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

A U G U

Lay mich vix allein loben, mir

1. Er hat gearbeitet. Der H. Dr. Ockel
besuchte mich und invitta mich auf
s. Hochzeit. Das englische Collegium
fiel aus, weil die Hr. Studiis und
Paræneticum des H. Consistorial Rath
Minor gehen wollten.
2. Abcopirt und die Malab. Collegia
gefallen. Meine fr. Dykster pro
bet von 26. Julij. ist. H. Maff.
3. Gott Lob! ist flüßig diese Worte
und meine Arbeit zu machen.
Die pferde ist auch bin, so habe doch
abcopirt.
4. Zu diesem Sonntag meine Laib
waist angestellt und Postillen gelesen.
Es regnete ein wenig. Die Jff.
Grishaven ist sehr angestrichen worden,
ist aber sehr viel gütlich. untüchtigen
müssen bei der Hochzeit zu erinnern.